

Manfred Fuhrmann: „Die gute Übersetzung. Was zeichnet sie aus, und gehört sie zum Pensum des altsprachlichen Unterrichts?

Übersetzen als Gegenstand der Didaktik:

- Fokus auf Schwierigkeiten beim Übersetzen → Techniken + Methoden, die Schülern helfen, richtig zu übersetzen
- Auf Verstehen, nicht auf Übersetzen kommt es an.
- Verwendung von Übersetzungen im Unterricht:
 - Makrostruktur eines Werkes verstehen
 - Möglichkeiten + Grenzen des Übersetzens erkennen

Theorie der literarischen Übersetzung:

- Wörtlich/dokumentarisch oder frei/transponierend?
- Wolfgang Schadewaldt: wörtlich/dokumentarisch übersetzen, dabei nichts weglassen/hinzufügen, Ideen + Bilder bewahren, Wortfolge so weit wie möglich beibehalten

3 Texttypen und ihre Übersetzung:

- 3 Texttypen: inhaltsbetont, formbetont, appellbetont
- 3 Schreibweisen: normal, rhetorisch, poetisch
- Übersetzungen
 - Normale Texte: zielsprachenorientiert
 - rhetorische und poetische Texte: ausgangssprachenorientiert

Zur Tradition der Übersetzungsmaximen:

- Cicero: „...non verbum pro verbo necesse habui reddere, sed genus omne verborum vimque servavi“
- Hieronymus: „...non verbum e verbo, sed sensum exprimere de sensu“
- ➔ Verba (wörtlich) vs. Sententiae (sinngemäß)
- Wieland: zielsprachenorientiert, denn Verständlichkeit am wichtigsten
- ➔ Weg von Einverleibung in Zielsprache, hin zu Fremdheit der Ausgangssprache bewahren
- Schleiermacher, Humboldt, Voss: ausgangssprachenorientiert unter Berücksichtigung der Regeln der Zielsprache